

Gesamtleitung, Bauleitung

Umbau Radiostudio SRF, Zürich



Schallschutz ist bei Sende- und Regiestudios zentral. Anspruchsvoll waren die entsprechenden Massnahmen sowohl in der Planung als auch in der Ausführung, weil die Studios verglast sind. Um neue Erdbebenschutzvorschriften einhalten zu können, mussten etappenweise zwei über acht Geschosse lastabtragende Stahl-fachwerke eingebaut werden.

Gesamtleitung

Kosten-, Terminplanung

Submissions-, Vertragswesen

Bauleitung, Baulogistik

**Projektbezogenes
Qualitätsmanagement**

**Baubuchhaltung,
Rechnungswesen**

Werksabnahmen

Besonderheiten

**Umbau während des Betriebs
mit proaktiver Baustellen-
organisation und Information
der Nutzer**

**Spezifische Zeitfenster
für lärm- und erschütterungs-
intensive Bauarbeiten**



Glaskuben für die Radiomoderatoren

Das Schweizer Radio DRS hatte Anfang 2000 seine Programmketten reorganisiert. Folglich sollten die Kanäle DRS 1 und 3 ins Studio Zürich verlegt werden. Das Studio befindet sich in einem Gebäude des Architekten und Künstlers Max Bill und musste entsprechend umgebaut werden. Das Hochhaus und ein Annexbau wurden jedoch in seiner Struktur belassen, die Fassade saniert und alle Fenster ersetzt. Ihre Ausdrucksform blieb aber bestehen. Die Geschosse zwei bis sieben wurden hingegen total saniert, Grossraumbüros mit verglasten Besprechungszimmern eingerichtet und in drei Geschossen Sende- und Regiestudios eingebaut. Einzigartig ist, dass die Studios vom Boden bis zur Decke dreiseitig verglast sind und dadurch interessante Einblicke in den Studiobetrieb möglich machen.

Adresse

Studio Zürich Brunnenhof,
Brunnenhofstrasse 22, Zürich

Bauherrschaft

SRG SSR, Bern

Betreiber/Nutzer

Schweizer Radio und Fernsehen
SRF, Zürich

Architektur

Di Gallo Architekten, Zürich

Ausführungszeitraum

Projektierung 2002 bis 2003
Realisierung 2004 bis 2005

Objektkennzahlen

6 400 m² GF nach SIA 416
20 500 m³ GV nach SIA 416

Bausumme

CHF 18 Mio.

Fotos

Kasan Mantel, Zürich